

BONI-ARCHE-CAMP

2021



Zeltlagerzeitung

Inhalt

Gruppenzelte.....	3
Tagesberichte	11
Teilnehmerumfragen.....	22
Verbrauchsliste der Küche	23
Es wird gemunkelt, dass.	24
Kuh-Lied.....	25
Witzesammlung.....	26
Teiligeschichte	27
Die Kühe und Kälber des Bauern mit ihren neuen Namen	29
Das Zeltlagerteam 2021	32
Danksagung	33

Verantwortlich für den Inhalt: Ina Ackermann & Henrik May

Weitere Infos und Bilder des Zeltlagers findet ihr auf der Homepage: boni-arche-camp.de



Die gerupften Hühner



Leitung:

Daniel Winter

Tobias Harder

Kinder:

Silas Flamm

Sebastian Thiele

Felix Weinmann

Joachim Thiele

Manuel Bonanno

The Lions of Camping



Leitung:

Maximilian Röhm

Thomas Letzgus

Kinder:

Elias Beck

Felix Letzgus

Quentin Pittas

MaKaLeSiPhJo



Leitung:

Philipp Steyer-Ege
Simon Harder
(Joshua Kehl)

Kinder:

Levent Yikilmazlar
Kaan Islamov
Marc Urbanczyk

Die kühlen Olchis



Leitung:

Lena Wagner

Ina Ackermann

Kinder:

May-Sophie Yikilmazlar

Melissa Knabel

Lenya Pittas

Samira Kis

Lena Ackermann

Feuer-Gang



Leitung:

Henrik May
Samed Erseymen

Kinder:

Jonas Stiefel
Leon Klett
Marius Reusch
Tim Mayer

The Queens and the Kings of the flowers



Leitung:

Sophie Ackermann

Marvin Muhl

Kinder:

Otilie Juravle

Sophie Kohler

Lina Hermann

Marlene Wezel

Elizaveta Oprya

Gwendoline Schneider

Die Topfschläger



Belegschaft:

Michel Salzer
Christian Toschka
Frédéric Bolvin
Stefanie Baumgartl

Die 3 Dudes



Belegschaft:
Alexander Aim
Joshua Kehl
Marvin Muhl

Tagesberichte

Packtag und Aufbau tage 29. - 31.08.2021

Der Packtag startete für das Leitungsteam am 29. um ca. 12 Uhr. Nachdem zuerst Garnituren der Stadt Metzingen aus der Festkeller und Werkzeuge vom Bauhof Metzingen eingeladen wurden, wurde der Zeltlagerkeller unterm Pfarrbüro leergeräumt. Dabei wurde alles, was für ein gutes Zeltlager benötigt wird eingeladen: Die großen Gemeinschaftszelte, Die Gruppenzelte, Spiele und Materialien für die Programme, große Töpfe und sonstige Utensilien für die Küche, und noch vieles mehr. Um 18 Uhr konnten dann alle Teilnehmenden ihr Gepäck abgeben.



Am nächsten Morgen ging es dann für das Leitungsteam um 7 Uhr mit LKW und Autos los zum Zeltplatz nach Kissleg. Zuerst wurden die großen Zelte aufgebaut und alles aus dem LKW trocken gelagert, bevor es abends regnete.



Am 31. Wurden dann auch noch alle Gruppenzelte aufgebaut und restliche Arbeiten wie Duschen, Waschplatz, Spülen, Feuerstelle, etc. erledigt.

Tagesbericht 01.08.2021

Das Zeltlager begann, wie wir es noch oft erleben sollten, regnerisch. Um 8 Uhr startete der Bus mit allen Teilnehmenden zum Zeltplatz. Nach ca. 2 ½ h Fahrt war endlich Ankunft am Zeltplatz. Die Begrüßung fand dieses Jahr aufgrund des Wetters nicht am Lagerfeuer, sondern im Gemeinschaftszelt statt und so auch die Zeltaufteilung und Gepäckausgabe. Nachdem alle ihr Gepäck in den jeweiligen Gruppenzelten verstaut und ihren Schlafplatz hergerichtet hatten, drehten die Zeltleiter mit ihren Kindern eine große Runde über den Zeltplatz und erklärten sämtliche Einrichtungen, Abläufe und Regeln des Zeltlagers. Danach gab es auch schon die erste gemeinsame Mahlzeit: Das Küchenteam hatte Kässpätzle mit Röstzwiebeln gekocht. Am Nachmittag gab es dann die Möglichkeit Spiele auszuleihen und es wurde viel im Gemeinschaftszelt gespielt, sowie die ersten Runden Mafia gestartet. Zusätzlich gab es noch ein paar Spiele um sich gegenseitig kennenzulernen.



Tagesbericht 02.08.2021

Nach einer ersten kalten Nacht wurden wir um 7:30 geweckt und starteten um 8 Uhr mit dem Frühsport, bevor es das erste Frühstück gab. Danach konnten wir für unsere Gruppenzelte Zeltschilder gestalten. Jedes Zelt überlegte sich einen Namen und bemalte ein Holzschild mit einem Logo, welches dann vor dem jeweiligen Gruppenzelt in den Boden gesteckt wurde. Zum Mittagessen gab es Currywurst. Am Nachmittag spielten wir Großgruppenspiele, unter anderem die Kaperschlacht und das Pfostenspiel. Nach dem Vesper konnte jedes Zelt noch Zeit mit den jeweiligen Leitern verbringen, was unserer Gemeinschaft half. Danach konnten wir auch zum ersten Mal am Lagerfeuer singen.



Tagesbericht 03.08.2021

Am Morgen des 03.08. konnten wir verschiedene Workshops machen. Es konnten Origami-Figuren aus Papier gebastelt werden, Schmuckringe aus Draht, beliebige Sachen aus Salzteig oder „Spachteln“ aus Holz geschnitzt werden. Zum Mittagessen gab es gebratene Maultaschen mit Kartoffelsalat. Am Nachmittag fand das Siedlerspiel statt. Wir wurden in Gruppen aufgeteilt und mussten in einem nahegelegenen Waldstück eine fiktive Siedlung errichten. Dazu mussten wir Rohstoffe, welche wir alle 3 Minuten bekamen, zu einem Bauamt bringen um Gebäude zu errichten. Da es aber kurz nach Spielstart anfang heftig zu stürmen musste wir das Spiel abbrechen und zurück zum Zeltplatz. Den restlichen Tag verbrachten wir hauptsächlich im trockenen Gemeinschaftszelt bei Spielen und Mafia. Abends wurden auch noch die ersten Coronatests bei allen durchgeführt.



Tagesbericht 04.08.2021

Der vierte Tag des Lagers startete mit einer spannenden Schatzsuche. Wir suchten in Kleingruppen verschiedene Hinweise auf dem Zeltplatz und auch in der Umgebung und gingen ihnen nach bis wir den Schatz gefunden hatten. Danach verwöhnte uns das Küchenteam mit leckeren panierten Schnitzeln mit Kartoffelbrei und Buttergemüse. Am Nachmittag machte uns das schlechte Wetter leider einen Strich durch das geplante Programm und wir verbrachten viel Zeit im Gemeinschaftszelt oder den Gruppenzelten bei Brett- und Kartenspielen. Am Abend hatten die Leiter einen spannenden Casinoabend im GEZ vorbereitet. Jeder erhielt zu Beginn ein paar Goldmünzen und konnte sich mit diesen an verschiedenen Stationen im Glücksspiel versuchen. Dabei gab es unter anderem Blackjack, Roulette, Straight Poker, Pferderennen, Würfelpoker und das Glücksrad.



Tagesbericht 05.08.2021

Am Vormittag des 05. August konnten wir in kleinen Gruppen verschiedene Stationen auf und um den Zeltplatz machen. Wir konnten Geschick und Teamwork beim Ringe werfen, Zielwasserspritzen, Zeitungsparcour usw. zeigen. Zum Mittagessen hatte die Küche einen riesigen Bauerneintopf zubereitet. Am Nachmittag wagten wir einen neuen Versuch das Siedlerspiel im nahegelegenen Wald fortzusetzen. Dieses Mal hielt das Wetter zum Glück und alle konnten ihre imaginäre Stadt errichten. Dabei mussten wir unsere Rohstoffe durch den Wald zum Bauamt bringen, ohne überfallen zu werden. Am Abend als es dunkel wurde startete der Mittelaltermarkt. Wieder konnten wir an verschiedenen Stationen um Goldmünzen spielen oder sie bei der Küche für leckere Pancakes eintauschen. Es gab zum Beispiel Dosenwerfen, Bierkrugschieben, Baumstamm-Weitwurf, und noch mehr.



Tagesbericht 06.08.2021

Am Freitag stand nach Frühsport und Frühstück die zweite Runde Coronatests an. Den restlichen Morgen hatten wir Freizeit und konnten Juggern und andere Spiele spielen. Mittags gab es Fischstäbchen mit leckerem selbstgemachten Kartoffelsalat. Nachmittags ging es erneut in das nahegelegene Waldstück und wir spielten das Handelsspiel. Jede Gruppe war ein Kontinent und startete mit ein paar Waren. Wir zogen im Wald umher und versuchten mit anderen Gruppen oder Händlern zu handeln um alle Waren zu bekommen und die Handelsmacht zu erwerben. Als es dunkel wurde machten wir noch Stockbrot am Lagerfeuer.



Tagesbericht 07.08.2021

Am siebten Tag wurden morgens wieder zehn verschiedene Stationen auf dem Zeltplatz aufgebaut und wir durchliefen diese in Kleingruppen und versuchten überall die besten zu sein. Zum Essen gab es Gyros mit Tsatsiki, Bauernsalat und Brot. Am Nachmittag regnete es wieder und wir spielten „Zeltlager-Party“ im Gemeinschaftszelt. In vier Gruppen aufgeteilt bewegten wir uns auf einem Spielbrett und versuchten Münzen und Sterne im „Mario-Party“-Stil zu sammeln. Zwischendurch gab es dabei immer wieder kleine Spiele, bei denen die Gruppen gegeneinander antraten. Abends regnete es immer noch und wir versammelten uns im Gemeinschaftszelt für den großen Preis. In unseren Zeltgruppen konnten wir der Reihe nach Fragen aus den Kategorien Zeltlager, Natur, Literatur und Film, Geschichte und Bibel wählen.



Tagesbericht 08.08.2021

An diesem Sonntag starteten wir mal etwas gemütlicher in den Tag: Wir durften ausschlafen und wurden erst um 9 Uhr geweckt. Nach dem Frühstück gab es ein paar kleinere Workshops zur Vorbereitung des Gottesdienstes am Nachmittag. So suchten wir Lieder für den Gottesdienst aus, schrieben Fürbitten und schmückten einen Altar. Mittags gab es Kartoffelpuffer. Um 15 Uhr startete dann der Gottesdienst, aufgrund des Wetters im Gemeinschaftszelt und nicht im Freien. Unser Chefkoch Chris hielt einen spannenden und interaktiven Gottesdienst und zur Kommunion gab es KiBa und Fladenbrot. Da das Wetter deutlich besser wurde konnten wir nach dem Gottesdienst noch ein Juggerturnier durchführen. Vier Mannschaften traten mit Hin- und Rückrunden gegeneinander an bis in einem extra Finale ein Siegerteam auserkoren werden konnte. Dieses durfte dann noch gegen das Leiterteam antreten.



Tagesbericht 09.08.2021

Nach dem anstrengenden Juggerturnier konnten wir wieder länger schlafen und hatten vormittags kein festes Programm. So wurden wieder fleißig Jungle Speed, Shogun und Co gespielt. Ein paar hatten auch wieder genug Energie nochmal zu Juggern. Zum Mittagessen kochte das Küchenteam Penne Bolognese. Am Nachmittag startete auch schon der letzte große Programmpunkt: Der Erfindershowdown! Aufgeteilt in fünf Gruppen hatten wir je einen Tisch rund um das Lagerfeuer. An verschiedenen Stationen auf dem Zeltplatz konnten wir Goldmünzen erspielen und mit diesen bei Händlern verschiedene LEGO® - Bausteine erwerben. Dann ging es darum kreative Erfindungen aus den erworbenen LEGO-Bausteinen zu bauen. Am Abend konnte dann jede Gruppe ihre Erfindung mit den coolen Eigenschaften präsentieren und ein Komitee aus Leitern bewertete dann die Erfindungen nach verschiedenen Aspekten.



Tagesbericht 10.+11.08.2021: Abbau

Am vorletzten Morgen des Zeltlagers stand der berühmte Brunch an um alle für den anstrengenden Abbau zu stärken. Die Küche bereitete ein riesiges Buffet vor, bei dem für jeden Geschmack reichlich zu bieten war und wir konnten uns gemütlich die Bäuche vollschlagen. Danach ging dann der Abbau los. Wir packten alle unsere Sachen und räumten die Gruppenzelte leer. Alle Zelte und die Böden mussten geputzt werden und trocknen bevor sie eingepackt werden konnten. Zum Glück machte das Wetter mit! Am Ende des Tages standen nur noch Küchenzelt, Gemeinschaftzelt, Materialzelt und eine Dusche. Die fleißige Arbeit wurde dann noch mit leckeren Hamburgern belohnt, welche wir selber belegen konnten. Zum Abschluss des Lagers fand noch der bunte Abend statt. Ein paar Gruppen an Teilnehmern hatten Programm vorbereitet und die Leiter spielten die Teilnehmergeschichte. Wir konnten noch ein wenig das große Lagerfeuer genießen bevor wir alle die letzte Nacht im Gemeinschaftzelt schliefen. Am letzten Tag wurde nach dem Frühstück der restliche Abbau durchgezogen. Alle großen Zelte wurden abgebaut, alle Tische und Bänke gewaschen und alles Material in den LKW geladen. Um ca. 15 Uhr kam dann der Bus und wir fuhren wieder zurück nach Metzingen und freuten uns über ein richtiges Bett und Bad.

Das Zeltlager 2021 war trotz der Herausforderungen durch die Corona-Pandemie und geringerer Teilnehmerzahl ein voller Erfolg und war eine schöne Ablenkung vom Corona-Alltag daheim. Bis zum nächsten Jahr!



Teilnehmerumfragen:

<u>Bester Leiter?</u> Josh: 14 Alex: 5 Henrik: 3 Marvin und Thomas: 2	<u>Beste Leiterin?</u> Sophie: 21 Ina: 3 Lena: 2
<u>Bestes Essen?</u> Burger: 16 Maultaschen: 3 Kartoffelpuffer: 2	<u>Bestes Programm?</u> Juggertunier: 16 Siedler: 3 Workshops, Erfindershowdown und Handelsspiel: 2
<u>Eistee oder Wasser?</u> Eistee: 19 Wasser: 7	<u>Waren die Duschen zu kalt?</u> Ja: 7 Nein: 19
<u>Bester Nachtisch?</u> Schokopudding: 6 Vanillepudding: 12 Kuchen: 3 Melone und Obstsalat: 2	<u>Leckerste Süßigkeit am Kiosk?</u> Lollies: 11 Snickers und Twix: 4 Mars: 3 Bounty und Gummibärchen: 2
<u>Kommst du nächstes Jahr wieder mit?</u> Ja: ALLE! :-))	<u>Was ist der wichtigste Gegenstand, den man auf dem Zeltlager braucht?</u> Schlafsack: 13 Decke: 3 Unterwäsche: 1 Zelt, Kleidung, Isomatte: 2 Kette vom juggern: 1
<u>Lustigste Teilnehmer?</u> Felix L.: 8 Elias: 5 Tim: 4 Marc und Leon: 3 Melissa: 2 Quentin und Gwendoline: 1	<u>Lieblingslied am Lagerfeuer?</u> Country Roads: 14 Ufo: 10 Karl der Käfer und Major Tom: 1
<u>Bestes Teili- Couple?</u> Melissa + Leon: 21 Lena + Jonas: 3 Elizaveta + Felix: 1	<u>Bestes Leiter - Couple?</u> Ina + Henrik: 22 Lena + Thomas: 3 Ina + Alex: 1
<u>Lieblingsspiel zum Ausleihen?</u> Jungle Speed: 18 Shogun: 5 Frisbee, Schach Alhambra: 1	<u>Lieblingsrolle beim Juggern?</u> Lanze: 8 Langpompfe und Läufer: 4 Kette: 3 Schiedsrichter, Schwert und Schild: 2 Pompfe und Zuschauer: 1
Und die wichtigste Frage zum Schluss: →	<u>Fredi, Krebs oder Kranich?</u> Fredri: 13 Krebs: 6 Kranich: 7

Verbrauchsliste der Küche

Laib Brot: 59

Käse (kg): 14

Wurst (kg): 12,5

Marmeladegläser: 13

Butterstücke: 36

Nutellagläser: 14

Milchtüten: 90

Ölflaschen: 10

Essigflaschen: 7

Mehl (kg): 4

Eier: 140

Kabapackungen: 7

Haferflockenpackungen: 11

Cornflakespackungen: 9

Eisteepackungen: 48

Nudeln (kg): 11,5

Ketchupflaschen: 8

Kartoffeln (kg): 17,5

Salatköpfe: 37

Paprikas: 69

Karotten (kg): 11

Gurken: 42

Zwiebeln: 6

Kohlrabi: 6

Weckle: 240



Es wird gemunkelt, dass. . .

... morgen Tageswanderung ist
... die Glocke einfach zu klauen war
... Leon und Melissa sich mehr als freundschaftlich mögen
... Leon angefangen hat auf den Lollistielen zu kauen
... es ein zweites Sonnensegel gibt
... heute wieder die Glocke geklaut wird
... Tim und Levent am meisten Pech im Zeltlager haben
... Elias nur zwei Pullover mitgenommen hat
... Josh nur weiße Socken hat
... Levent schon 10 Mal umgebracht wurde
... Tim nur Schwäbisch kann
... es von Samira nur Bilder von hinten gibt (stimmt nicht mehr)
... Levent beim Juggern alle paar Minuten auf dem Boden liegt
... Jonas und Lena sich mehr als freundschaftlich mögen
... Quentin, Elias und Felix die 3 Brawlstars- Löwen sind
... es genügend Bilder von Melissa gibt
... es im Kiosk zu wenige Lollies gab
... Elias eine Affenfroschnudel ist
... Tim jeden Abend eine Geschichte erzählt
... Josh ein Chaot ist



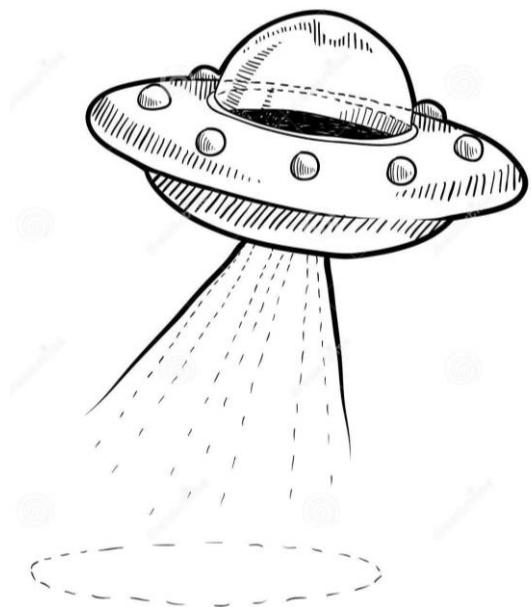
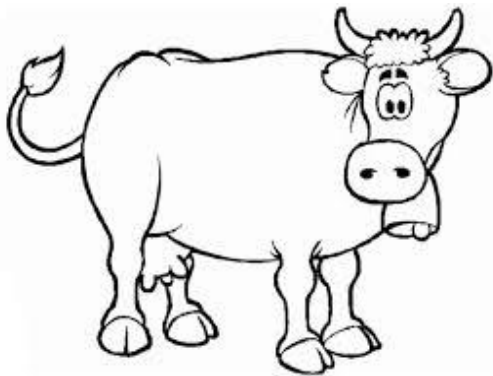
Kuh-Lied (Ufo umgetextet von Tim, Leon, Marius und Simon)

Der Tim isch do ond singt uf schwäbisch,
weil mir Deppe sind ja ehrlich.
Des GEZ stengt nach Fliegenschieß

Ja was isch en des, ja was isch en des?
Ja was hän en i do gesähe?
Guggug i han a Kuh gesähe,
Guggug do auf der Weid ischs geweah
Guggug i han a Kuh gesähe, ganz deutlich ond au ziemlich laut.

Fuffzehn Zelte, vierzehn Leiter
ond dreizehn davo send faule Oier,
die chilled dr ganze Tag im LEZ

Ja was isch en des, ja was isch en des?
Ja was hän en i do gesähe?
Guggug i han a Kuh gesähe,
Guggug do auf der Weid ischs geweah
Guggug i han a Kuh gesähe, ganz deutlich ond au ziemlich laut.



Witzesammlung

- Was ist grün und springt? → Der Springat
- Freund: „Woher hast du das Buch?“
Ich: „Hab ich vom Blindgänger Namens Philipp empfohlen bekommen“.
- Sagt die Kuh zum Kamel: „Sollen wir eine Milchbar aufmachen? Ich gebe die Milch und du die Hocker?“
- Was ist grau und steht neben einem Drucker? → Ein Praktikant
- Wie viele Dummhausener braucht man für eine Schiffstaufe?
→ 7001, einer hält die Flasche die anderen werfen das Schiff dagegen
- Wie kommt ein Elefant in einen Kühlschrank?
→ Kühlschrank auf, Elefant rein, Kühlschrank zu
Und wie bekommt man einen Elefanten ins Auto?
→ Kühlschrank auf, Elefant raus, Auto auf, Elefant rein, Auto zu
- Warum lässt die Blondine ihr Gartentor offen?
→ Damit die Blumen frische Luft kriegen
- fragt der Lehrer in der Schule: „Warum ist der Eisbär weiß?“
Darauf Fritzle: „Wenn er rot wäre, müsste er ja Himbär heißen.“
- Kommt ein Frosch in den Supermarkt. Fragt der Verkäufer: „Hallo, was möchtest du kaufen?“ Sagt der Frosch: „Quak“.
- Was machen Schafe, die Streit miteinander haben?
→ Sie kriegen sich in die Wolle.
- Warum brauchen Polizisten eine Schere?
→ Damit sie Einbrechern den Weg abschneiden können.



Teiligeschichte

Es war eine ganz ruhige Nachtwache im Zeltlager, doch plötzlich sah ich einen großen Schatten, verbunden mit einem grellen Licht am Waldesrand. Der Schatten kam langsam auf mich zu, ehrlich gesagt: ich hatte richtig Schiss! Stolpernd rannte ich weg, bis eine Stimme anfang zu reden: Ich hol mir die Glocke! Ich hol mir die Glocke! Dann verstand ich: es war ein Überfall! Ich rannte wie verrückt von meinem Wachposten zum Lagerfeuer um den Überfall zu fangen, er rannte mich fast um, aber ich konnte ihn zu Boden bringen. Sobald er auf dem Boden lag, kamen die anderen die Nachtwache hatten und halfen mir ihn festzuhalten. Doch er wehrte sich und konnte sich befreien indem er sich auf den Rücken drehte und mit beiden Händen gleichzeitig die anderen wegstieß. Für einen kurzen Moment hielt ihn niemand fest und er riss sich los und verschwand in der Dunkelheit. Wir folgten ihm lautlos in die Tiefen des Waldes. Als wir ihn fast eingeholt hatten, rannte er plötzlich einen Haken und zurück zum Lager. Doch er hatte nicht mit mir gerechnet, ich war schon solange ich denken kann im Karate und setzte ihn mit einem Kick außer Gefecht. Ich riss ihm seine Maske runter und es war der Bauer von nebenan. Ich half ihm auf und wir setzten uns ans Lagerfeuer. Da es eine eiskalte Nacht war holten wir uns einen Pulli und zwei warme Decken und sahen nach den Sternzeichen. Während wir die Sterne beobachteten, sahen wir etwas am Himmel vorbeiflitzen und dann hörten wir einen lauten Knall. Wir sprangen schnell auf und sahen und nach allen Seiten um. Doch dort war nichts außer dunkle Schwärze. Doch da war noch was anderes außer dunkler Schwärze. Dort war ein Lastwagen, der gegen die Boni-Arche-Camp Flagge gekracht war. Der Lastwagen quietschte als er die Flagge umnietete. Eine dunkle Gestalt stieg aus und kam näher und näher. Als die Gestalt vor uns stand erkannten wir, dass es Simon war. Dann meint er zu uns: „Ich wollte eigentlich nur Milch holen. Könnt ihr mir helfen die Milch auszuladen?“ Die anderen waren zu müde und gingen ins Bett. Der Bauer namens Günther und ich gingen mit Simon zum Kofferraum. Im Kofferraum waren 50 Liter illegale Milch. Wir drei konnten dem Drang nicht widerstehen und tranken 25 Liter davon. Dabei waren wir so laut, dass Sophie aufwachte und zu uns kam. Zum Glück erkannte sie nicht, dass es illegale Milch war. Die unbehagliche Stille wurde durch ein lautes Schnarchen von Marvin unterbrochen. Dadurch wachte Dani auf und kam auch zu uns und fragte: „Wieso habt ihr Milch geholt?“. Simon, Günther und ich bekamen einen Lachanfall und fielen auf den Boden. Plötzlich musste Günther sich übergeben und ging auf das Dixiklo für Mädchen auf das zufälligerweise Lena musste. Sie schaute nur angeekelt und lief wieder weg. Lena weckte Samed auf und erzählte ihm was sie

gesehen hatte. Samed rannte zu Henrik und erzählte ihm das was Lena ihm erzählt hatte und so verbreitete sich die Geschichte von der Kotzaktion überall unter den Leitern. Nicht so begeistert musste Günther das verspuckte Dixi alleine putzen. Unter Schock entschied Günther die ganze Milch zu entsorgen, wovon Simon und ich sehr enttäuscht waren. Doch uns ging es danach besser. Thomas war so froh über das saubere Dixiklo, dass er es gleich benutzte. Was keiner wusste ist, dass Jonas wach geworden war und bei der Geschichte gelauscht hatte. Deshalb wollte er den Grund herausfinden, wieso es Günther schlecht geht. Also zog er seinen Kuhfischerhut auf und versteckte sich bei den Kühen. Er beobachtete alles und fühlte sich wie ein echter Detektiv. Zu einer Lösung des Falles kam er jedoch nicht. Josh konnte nicht mehr schlafen und ging deshalb duschen. Unter der Dusche sang er wie ein Opernsänger. Auf dem Weg zu seinem Zelt verlor er sein Handtuch. Am nächsten Morgen suchten Josh und Alex sein Handtuch. Sie fanden es glücklicherweise in der Nähe der Dusche. Doch mit entsetztem Blick schaute Alex auf die Rückseite des Handtuchs und sah einen riesigen fetten Abdruck eines Kuhfladens. Beim Frühstück fehlte die illegale Milch. Alle Teilnehmer waren darüber sehr enttäuscht, weil sie stattdessen Tee nehmen mussten. Simon gefiel das kein bisschen, deswegen holte er seine Tasse und sammelte die restliche Milch vom Boden, wo Günter sie entsorgt hatte auf. Er trank sie genüsslich mit Dreckstücken aus und rülpste danach laut. Simon ging nach dem Essen duschen und nahm Joshs ungewaschenes Handtuch mit. Als er sich abtrocknete bemerkte er die Kuhfladen und schmiss das Handtuch von sich. Dann duschte er nochmal und Alex brachte Simon ein neues Handtuch. Tobi lief am Mittag vorbei und lachte sich schlapp, als er das Fladenhandtuch sah. Er lief zurück zum Zelt und erzählte es Dani. Er lachte sich ebenfalls schlapp und Tobi und Dani fragten beim Mittagessen wem das Handtuch gehört. Josh sagte kleinlaut, dass es sein Handtuch war und wollte wissen, warum es Max benutzt hat. Max konnte aber nicht antworten, da er in sein Lieblingsbuch „Biber Undercover“ vertieft war. Das Buch hatte er vom blinden Jäger empfangen.



Die Kühe und Kälber des Bauern mit ihren neuen Namen



Bfauni Kreuzung Fleischrind x Milchrind
Geboren am 16.11.2019

Ohrmarke	Zugezogen
DE 08 936 90817	06.12.2019
Mutter	Vorbesitzer
DE 08 932 83259	08 436 081 0404



Bully Kreuzung Fleischrind x Milchrind
Geboren am 17.11.2019

Ohrmarke	Zugezogen
DE 08 936 90818	06.12.2019
Mutter	Vorbesitzer
DE 08 929 80752	08 436 081 0404



Cheki Holstein-Schwarzbunt
Geboren am 05.01.2020

Ohrmarke	Zugezogen
DE 08 173 68477	08.02.2020
Mutter	Vorbesitzer
DE 07 161 44659	08 436 081 0520



Marla Kreuzung Fleischrind x Milchrind
Geboren am 17.02.2020

Ohrmarke	Zugezogen
DE 08 176 68479	08.02.2020
Mutter	Vorbesitzer
DE 08 134 74235	08 436 081 0520



Caramel Kreuzung Fleischrind x Fleischrind
Geboren am 30.03.2020

Ohrmarke	Zugezogen
DE 08 173 62363	27.02.2020
Mutter	Vorbesitzer
DE 08 133 31296	08 436 081 0404



Capochio Fleckvieh
Geboren am 09.04.2020

Ohrmarke	Zugezogen
DE 08 937 28094	27.04.2020
Mutter	Vorbesitzer
DE 08 932 46551	08 436 081 0404



Lizi Kreuzung Fleischrind x Milchrind

Geboren am 20.07.2020

Ohrmarke	Zugezogen
DE 08 176 76119	19.08.2020
Mutter	Vorbesitzer
DE 08 140 837 32	08 436 081 0520



Angel Kreuzung Fleischrind x Fleischrind

Geboren am 22.07.2020

Ohrmarke	Zugezogen
DE 08 175 09219	15.08.2020
Mutter	Vorbesitzer
DE 08 159 98872	08 436 052 0046



Luna Kreuzung Fleischrind x Fleischrind

Geboren am 18.10.2020

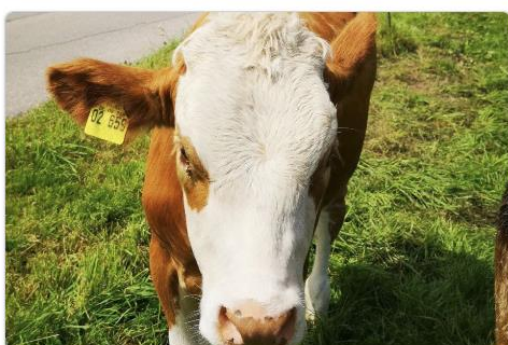
Ohrmarke	Zugezogen
DE 08 175 09234	21.11.2020
Mutter	Vorbesitzer
DE 08 159 98862	08 436 052 0046



Lilly Kreuzung Fleischrind x Milchrind

Geboren am 27.10.2020

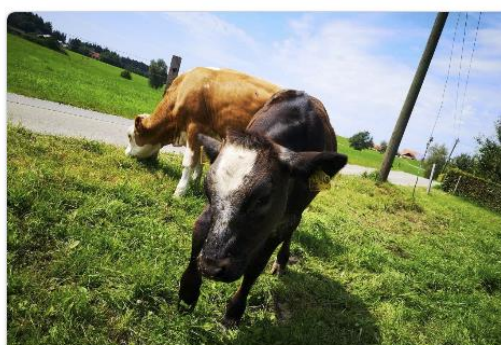
Ohrmarke	Zugezogen
DE 08 176 44124	23.11.2020
Mutter	Vorbesitzer
DE 08 167 43975	08 436 081 0404



Caramli Fleckvieh

Geboren am 19.12.2020

Ohrmarke	Zugezogen
DE 08 938 02659	05.02.2021
Mutter	Vorbesitzer
DE 08 168 33114	08 436 081 0404



Coco Kreuzung Fleischrind x Milchrind

Geboren am 12.01.2021

Ohrmarke	Zugezogen
DE 08 937 92548	05.02.2021
Mutter	Vorbesitzer
DE 08 164 60954	08 436 081 0404



Sky

Kreuzung Fleischrind x Milchrind

Geboren am 15.03.2021

Ohrmarke
DE 08 176 76178

Zugezogen
20.04.2021

Mutter
DE 08 161 44655

Vorbesitzer
08 436 081 0520



Kira

Kreuzung Fleischrind x Fleischrind

Geboren am 20.03.2021

Ohrmarke
DE 08 177 86935

Zugezogen
24.04.2021

Mutter
DE 08 163 11724

Vorbesitzer
08 436 052 0046



Kleeblättchen

Kreuzung Fleischrind x Milchrind

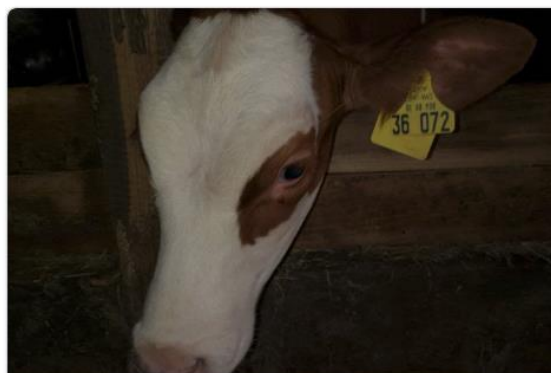
Geboren am 10.06.2021

Ohrmarke
DE 08 179 34129

Zugezogen
07.07.2021

Mutter
DE 08 161 44705

Vorbesitzer
08 436 081 0520



Ella

Fleckvieh

Geboren am 12.06.2021

Ohrmarke
DE 08 938 36072

Zugezogen
05.07.2021

Mutter
DE 08 933 50416

Vorbesitzer
08 436 081 0112

Das Zeltlagerteam 2021

Normalerweise beginnt die Vorbereitung des Lagers mit einem ersten Treffen im Februar und wird gefolgt von monatlichen Treffen im Turmzimmer und zwei Vorbereitungswochenenden. Nachdem unser Lager 2020 aufgrund der Coronapandemie abgesagt werden musste, standen wir dieses Jahr erneut vor der großen Frage ob und wie das Zeltlager stattfinden kann. Um dieser Frage nachzugehen, gab es mehrere Online-Meetings und nach großem Abwägen und Warten auf Verordnungen des Landes zu Jugendfreizeiten konnten wir dann Mitte Juni endlich beschließen: Das Zeltlager wird stattfinden! Trotz verkürzter Vorbereitungszeit und Mehraufwand durch das Ausarbeiten eines Hygienekonzepts konnten alle Aufgaben durch großes Engagement des Leitungsteams und vor allem der Hauptleitung bewältigt werden und ein Zeltlager voller spannendem Programm auf die Beine gestellt werden. Dabei konnte die geringere Teilnehmerzahl und der Regen uns nicht aufhalten und wir freuen uns schon auf nächstes Jahr!



Hintere Reihe: Simon, Chris, Henrik, Marvo, Tobi

Vordere Reihe: Josh, Max, Phil, Dani, Sophie, Sami, Ina, Michel, Steffi, Lena, Thorbi, Alex, Fred

Danksagung

Zu guter Letzt wollen wir uns noch bei allen bedanken die dazu beigetragen haben, dass das Zeltlager dieses Jahr stattfinden konnte:

Danke an das Leitungsteam unter der Hauptleitung von Dani und Tobi für die ehrenamtliche Arbeit in der Vorbereitung und Durchführung des Lagers!

Danke an das Küchenteam für die Ausarbeitung eines tollen Essensplans und die erstklassige Versorgung über das ganze Lager!

Danke an die Kirchengemeinde St. Bonifatius fürs Ermöglichen des Zeltlagers mit Anne de Sousa als Jugendreferentin und Barbara Werner als finanzielle Ansprechpartnerin!

Danke an die Familie Halder, welche uns den Zeltplatz zur Verfügung gestellt hat!

Danke an unseren LKW-Fahrer Gunnar Ulbricht für den Transport unseres Materials und für die Mithilfe beim Be- und Entladen des LKWs!

Danke an unseren Busfahrer Peter Kehl für den sicheren Transport der Teilnehmenden!

Danke an die Stadt Metzingen, die uns immer großzügig Biertisch-Garnituren und Werkzeuge für das Lager ausleiht!

Danke an Volksbank und Kreissparkasse für die etlichen Werbegeschenke und Preise!

Danke an alle Eltern, die uns aufs Neue vertraut und ihre Kinder in unsere Obhut gegeben haben!



